

# Protokoll der 5. Sitzung des Haushaltsausschusses des 54. Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum

Protokoll: Hendrik

**Anwesend:** Franzi Stein (FSVK), Hendrik Meinert (NAWI, \*), Katrin Reichert (NAWI, \*), Lars Kranzmann (LiLi, \*), Maximilian Gravendyk (GRAS), Melina Gladkich (NAWI, \*), Robin Wegener (GRAS), Ron Agethen (AStA), Yankı Yılmaz (AStA), Yazgı Yılmaz (IL, \*)

**Beginn:** 20:10 Uhr

**Ende:** 21:20 Uhr

## Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	1
TOP 3	Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 4	Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden	1
TOP 5	Bericht des Vorsitzenden und Anfragen	2
TOP 6	Bericht des AStA und Anfragen	2
TOP 7	Kassenprüfer:innenstelle	2
TOP 8	Verschiedenes	2

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hendrik begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde inzwischen gefunden, aber noch nicht verschickt.

### TOP 3 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 4 Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden

In Ermangelung von Kandidaturen vertagt.

---

\*Stimmberechtigt

## **TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und Anfragen**

Hendrik berichtet: der stellvertretende Vorsitzende Lars Kranzmann ist zurückgetreten. Die Kassenprüfer:innenstellen sollen neu ausgeschrieben werden, hierfür sind keine weiteren Vorbereitungen notwendig, es wird die alte Ausschreibung angepasst und erneut in der AStA-Jobbörse veröffentlicht.

## **TOP 6 Bericht des AStA und Anfragen**

Ron berichtet: es gibt hier nichts relevantes, außer vielleicht den AkaFö-Beitrag. Es gab noch einen Termin mit Herrn Lünen und Herrn Weeke, die Wohnheimproblematik erfordert ein Gespräch, das geführt werden soll. Es soll eine App geben, um den Informationsfluss zu optimieren. Es wird eine Mieterhöhung geben, und die Preise in den Mensen werden auch steigen, das soll nochmal im Gespräch erörtert werden. Eine Reduktion von Warmwasser, wie in Sachsen, ist nicht geplant, laut Bundes- und Landesregierung sind Privatpersonen die letzten, bei denen abgeschaltet werden soll, Ron nimmt dies aber ins Gespräch mit. Ebenfalls soll die Möglichkeit finanzieller Unterstützung angesichts der gestiegenen Preise erörtert werden, hierzu wird auf die Sozialberatung verwiesen, und auch in das Gespräch einfließen, ebenso wie Kulanzregelungen für den Fall, dass die Miete nicht gezahlt werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mietpauschale im Bundesausbildungsförderungsgesetz um 35 Euro steigt, die Mieten aber um 40 Euro.

## **TOP 7 Kassenprüfer:innenstelle**

Die Stellen sollen im Namen des Haushaltsausschusses neu ausgeschrieben werden, eine Weiterleitung der bisher eingegangenen Bewerbungen wird als datenschutzrechtlich problematisch angesehen, zumal diese schon alt sind. Ron will die Bewerber:innen auf die neue Ausschreibung hinweisen. Es wird diskutiert, ob ein StuPa-Beschluss für die Neuausschreibung erforderlich ist, dies wird nur dann gesehen, wenn sich die Finanzierung ändert. Es muss wegen der HWVO aber einen Beschluss über die letztendlich einzustellenden Personen durch das StuPa geben, hierfür führt der Haushaltsausschuss Bewerbungsgespräche und schlägt dem StuPa dann Personen vor.

Beschlussempfehlung: Der Haushaltsausschuss wird mit der Suche nach und der Vorauswahl von Kandidat:innen für die Kassenprüfer:innenstellen beauftragt. Einstimmig mit fünf Stimmen. Hendrik kümmert sich um die Weiterleitung an das StuPa.

Bezüglich des Zeitraums werden die Optionen diskutiert, bis Ende August oder Mitte September mit Option auf Verlängerung bis Ende September, oder die Einstellung ab sofort und belassen, bis genügend Bewerbungen eingegangen sind. Abstimmung im Reihungsverfahren: ab sofort: 4 Stimmen dafür, damit entfallen die anderen Abstimmungsoptionen.

## **TOP 8 Verschiedenes**

Es wird darum gebeten, in die Listen zu tragen, dass die Position der stellvertretenden Sprecherin neu besetzt werden muss. Zudem wird eine spontane Kassenprüfung für die Tagesordnung der nächsten Sitzung und eine Optimierung des Sitzungsverlaufs angeregt.